



HESSISCHER LANDTAG

21. 04. 2026

Plenum

Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Schwarz-rote Kürzungsorgie an Hessens Schulen geht weiter:
Nach Integrierten Gesamtschulen, Sozialindex und Integrationsklassen
wird auch bei der Medienbildung gekürzt – weitere Kürzungen drohen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag zeigt sich nach wie vor entsetzt über die massiven Kürzungen der schwarz-roten Landesregierung bei den Integrierten Gesamtschulen, beim Sozialindex und den Intensivklassen für geflüchtete Schülerinnen und Schüler sowie bei der Lehrkräfteausbildung und der Stundenermäßigung für Lehrkräfte ab 55 bzw. 60 Jahren. Statt endlich gute Schule zu machen, haben CDU und SPD durch die Streichung von ca. 90 Lehrkräftestellen an binnendifferenziert arbeitenden integrierten Gesamtschulen und 300 Stellen bei der sozialinduzierten Lehrkräftezuweisung ausgerechnet bei den Fördermaßnahmen gekürzt, die bisher besonders benachteiligten bzw. förderbedürftigen Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen. Trotz des Ressortprinzips sollte für alle Beteiligten in der schwarz-roten Landesregierung klar gewesen sein, was diese Kürzungen für die Bildungsgerechtigkeit an Hessens Schulen bedeuten.
2. Der Landtag kritisiert aufs Schärfste, dass neben diesen bereits bekannt gewesenen Kürzungen nach Ablauf des Haushaltsverfahrens und der Verabschiedung des Landeshaushalts 2026 bekannt wurde, dass darüber hinaus das Schulfach „Digitale Welt“ gestrichen werden soll, was dem Parlament und der Öffentlichkeit vom Kultusministerium trotz expliziter Nachfragen zuvor verschwiegen wurde. Entgegen der Ankündigung im Koalitionsvertrag von CDU und SPD, das Schulfach Digitale Welt landesweit auszurollen, werden die dafür zur Verfügung stehenden Mittel vollständig gestrichen und das Schulfach komplett eingestampft. Die Kürzung von 4 Millionen Euro als Ausweitung der Maßnahme darstellen zu wollen, mit der Begründung, dass alle weiterführenden Schulen in Hessen das Angebot zukünftig freiwillig im Ganztags aus eigenen Mitteln umsetzen könnten, ist nicht weniger als ein verzweifelter und untauglicher Versuch, die Öffentlichkeit zu täuschen. Ebenso wie der sogenannte „Werteunterricht“ verkommt damit auch das erfolgreiche Schulfach „Digitale Welt“ zu einem weiteren Scheinprojekt der schwarz-roten Landesregierung, das ohne Geld und Verbindlichkeit nur als Dokumentensammlung auf der Homepage des Kultusministeriums besteht.
3. Der Landtag betont, dass eine fehlende flächendeckende Medienbildung angesichts aktueller gesellschaftlicher Debatten u. a. um die Gefahren digitaler Gewalt und KI-Deep-Fakes unverantwortlich ist. Er fordert die Landesregierung auf, das Schulfach „Digitale Welt“ stattdessen flächendeckend an allen 5. und 6. Klassen an Hessens Schulen auszurollen und dabei einen noch größeren Fokus auf das Thema Medienbildung zu legen.
4. Dass offenbar weitere Kürzungen in Höhe von ca. 6 Millionen Euro im Bereich Schule im Laufe des Jahres bevorstehen, lehnt der Landtag ebenso entschieden ab wie die bereits bekannten Kürzungen bei der Bildung. Zudem konnte und wollte Kultusminister Schwarz im Ausschuss nicht erläutern, an welcher Stelle diese weiteren Kürzungen erfolgen sollen. Das schafft weitere Verunsicherung an unseren Schulen. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, hier schnellstmöglich Klarheit für die Schulgemeinden zu schaffen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 21. April 2026

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)